

# Inhaltsverzeichnis

**Der König im Lauenburger Berg** ..... 3



<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 1** | weiter >>>

# Der König im Lauenburger Berg

Kornmann mons Veneris.  
Seyfried's medulla p. 482.  
Valvassor Ehre von Crain I. 247.

Auf einem Berg bei der **Lauenburg** in **Cassuben** fand man 1596. eine ungeheure **Kluft**. Der Rath hatte zwei Missethäter doch zum Tod verurtheilt und schenkte ihnen unter der Bedingung das Leben, daß sie diesen Abgrund besteigen und besichtigen sollten. Als diese hinein gefahren waren, erblickten sie unten auf dem Grund einen schönen **Garten**, darin stand ein Baum, mit lieblich-weißer Blüte; doch durften sie nicht daran rühren.

Ein Kind war da, das führte sie über einen weiten Plan hin zu einem Schloß. Aus dem Schloß ertönte mancherlei **Saitenspiel**, wie sie eintraten, saß da ein König auf silbernem Stuhl, in der einen Hand einen goldnen Scepter, in der andern einen **Brief**. Das Kind mußte den Brief den beiden Missethättern überreichen.

Quellen:

- *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1, S. 380 - 381, 1816*
- [www.Zeno.org](http://www.Zeno.org)
- *Wikisource*

---

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen1](#), [lauenburgpommern](#), [kaschubei](#), [1596](#), [brief](#), [schlucht](#), [garten](#), [gnade](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-292&rev=1701099296>

Last update: **2025/01/30 10:55**

